

Geschichte die viel 1000. Menschen wusten / haben
 Kenzeichen einer grossen Aufrichtigkeit / werden von Ju-
 den und Heyden bestätigt. Aus der Wahrheit der Ge-
 schichten fließt auch die Wahrheit der Lehre Christi und
 der Apostel / und die Weissagungen des Neuen Testa-
 ments.

Nach Betrachtung der Heil. Schrift
 Altes Testaments ist nun auch nö-
 thig die Schriften des Neuen Te-
 staments zu erwegen / und zu sehen / wie da-
 rin der Entwurff der Wege und Wercke
 Gottes / so wir in dem Alten Testament er-
 blicken / fortgeföhret und vollendet werde.
 Denn wie man wohl aus dem Grund-Riß
 eines Gebäudes überhaupt den Zweck des
 Baumeisters und dessen Einrichtung beob-
 achtet / aber bey der Aufrichtung und Aus-
 arbeitung des Gebäudes alles so viel deut-
 licher erkennet / und was noch in dem Grund-
 riß dunckel geschienē / sich aufkläret ; so leuch-
 tet zwar bereits aus dem Alten Testament
 auch genugsam hervor / was Gott darin-
 nen vor einen Zweck habe mit dem Men-
 schen / wohin alle seine Wege und Wercke
 gerichtet / und wie er uns darinnen gleich-
 sam einen Grund-Riß seines Göttlichen
 Rathes von unserer Seeligkeit vor Augen ge-
 leget ; Allein aus Betrachtung des N. T.
 wird sich so vielmehr offenbahren / wie Gott
 sein Werck hinaus geföhret / und alles / was

Fernere
 Betrach-
 tung N.
 5.